

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
25.01.2016

Einladung: Schreiben vom 18.01.2016

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:12 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herbert Georgi

Beigeordnete/r

Rolf Plewa

Joachim Titz

Ausschussmitglieder

Dr. Konstanze Ameskamp

Prof. Dr. Frank Bliss

Jürgen Blüher

Heinz-Peter Hammer

Carsten Jacob

Walter Köbbing

Alexander Lembke

Norbert Matthias

(ab TOP 2 ö.)

Jürgen Meyer

Volker Thehos

Hans Metternich (für Uhrmacher)

Jürgen Walbröl

(ab TOP 2 ö.)

Christine Wießmann

Verwaltung

Gisbert Bachem

Marc Bors

(bis TOP 2 nö.)

Eva Etten

Marc Göttlicher

Adalbert Krämer

Björn Schröder

Schriftführer/in
Martina Frömbgen

Entschuldigt fehlt:

Beigeordnete/r
Rainer Doemen

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift über die 15. öffentliche Sitzung vom 16.11.2015
- 2 Jahresabschluss 2015
 - a) Bericht
 - b) Bildung von Haushaltsresten
 - c) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen 0235/2016
- 3 Mitteilungen und Anfragen

16. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift über die 15. öffentliche Sitzung vom 16.11.2015 –

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 2 – Jahresabschluss 2015
a) Bericht
b) Bildung von Haushaltsresten
c) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen
Auszahlungen und Aufwendungen
Vorlage: 0235/2016 –

Protokoll:

a) Bericht

Herr Krämer erläutert die Vorlage und teilt ergänzend mit, dass der Ergebnishaushalt voraussichtlich mit einem Plus von rd. 2,0 Mio. Euro abschließt.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

b) Bildung von Haushaltsresten

Der Beschlussvorlage waren eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Finanzhaushalt), eine Übersicht über die Zuweisungen und Beiträge, die im Haushaltsjahr 2015 nicht angeordnet wurden (Finanzhaushalt), eine Liste der Aufwendungen für Abschreibungen 2015, eine Liste über Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 2015, eine Übersicht über Wertberichtigungen (Niederschlagungen/Erlässe) 2015 sowie eine Übersicht über Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens 2015 beigefügt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt den Aufwendungen für Abschreibungen 2015 zu.

c) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen

Eine Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 – Finanzhaushalt – war der Beschlussvorlage beigefügt.

Beschluss:

Den im Jahr 2015 entstandenen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen des Finanzhaushalts stimmt der Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen seiner Kompetenz (12.500,00 €) zu.

Dem Stadtrat wird empfohlen, die in seine Zuständigkeit fallenden über- und außerplanmäßigen Auszahlungen, die nachstehend noch einmal aufgeführt sind, zu genehmigen.

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag in Euro	Bemerkungen
11440-082240-11440001-17	Anschaffung Hardware – Rathaus	17.436,97	Ersatzbeschaffung (kein Ansatz geplant)
11470-031200-11470001-5	Sanierungsmaßnahmen	31.509,37	Unaufschiebbare Sanierungsmaßnahmen aufgrund der Zuweisung von Flüchtlingen
57110-096100-57110002-11	Anbau Dorfgemeinschaftshaus Oedingen	14.187,68	Einsparung bei Bst. 57110-013100-57110002-8

Beschluss:

Empfehlung an den Stadtrat

Zu Punkt 3 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:a) Mitteilungen

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

b) Anfragen

1. Auf Anfrage der FBL-Fraktion teilt die Verwaltung mit, dass an Hundesteuer in den letzten drei Jahren nachstehende Beträge vereinnahmt wurden:

2013	-	83.115,67 €
2014	-	93.578,50 €
2015	-	94.101,50 €

Verausgabt wurden für den Ankauf von Hundekotbeutel und Beutelspendern:

2013	-	1.178,10 €
2014	-	1.118,60 €
2015	-	1.889,72 €

In 2015 wurden durch den Außendienst der Ordnungsverwaltung drei freilaufende Hunde wieder eingefangen und ins Tierheim gebracht. Den Besitzern wurden die Kosten der Verwaltung dafür in Rechnung gestellt.

In den Jahren 2013 und 2014 war ein solcher Einsatz nicht erforderlich.

2. Auf Anfrage von Ausschussmitglied Wießmann erklärt der Vorsitzende, dass der Nahverkehrsplan des Kreises Ahrweiler rechtzeitig vor dem von der Kreisverwaltung Ahrweiler gesetzten Termin im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beraten wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:12 Uhr.

Remagen, den 02.02.2016

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi
Bürgermeister

Martina Frömbgen